

Inhalt

<i>Barbara Friebertshäuser und Sabine Seichter</i> Möglichkeiten und Grenzen qualitativer Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft. Zur Einleitung	9
<i>Astrid Seltrecht und Marc Thielen</i> Erziehungswissenschaftliche Biographieforschung. Lern- und Leidensprozesse im Kontext von Migration und lebensbedrohlicher Erkrankung	20
<i>Christina Huf</i> Vergleichende Ethnographie. Beiträge zum Selbst- und Fremdverstehen am Beispiel der Institutionalisierung des Übergangs in die Schule	46
<i>Wolfgang Meseth</i> Die Sequenzanalyse als Methode einer erziehungs- wissenschaftlichen Empirie pädagogischer Ordnungen	63
<i>Cornelia Maier-Gutheil</i> Interaktionsanalyse. Einblicke in (pädagogisch-)professionelles Handeln in der „Existenzgründungsberatung“	81
<i>Susann Fegter</i> Diskursanalyse als erziehungswissenschaftliche Forschungsmethode? Zur Sag- und Sichtbarmachung von Jungen als Bildungsverlierer	98
<i>Matthias Herrle</i> Mikroethnographische Interaktionsforschung	119
<i>Günter Burkart</i> Sozialforschung und Fotografie	153
<i>Christiane Schmidt</i> Erwägungsorientierte Pyramidendiskussion. Eine Methode für die Auswertung qualitativer Interviews im Team	176
Die Autorinnen und Autoren	189